## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 58.

-58 -

Ms 578

1459

(Neuberg), 1467

Sammelhandschrift mit theologischen und asketischen Texten (lat.).

Papier, 325ff. und 1 fol. Pergament, 290 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd, 2 Spalten. — Kustoden meist weggeschnitten. — Originaler brauner Kalbledereinband der Neuberger Werkstätte II, am Vorderdeckel 2, am Hinterdeckel 3 der gerillten Buckel erhalten, Langriemenschließen fehlen, gelber Schnitt.

fol.  $201^{v}$ — $204^{v}$ : Sermo de passione domini ad populum. — Schriftspiegel  $220 \times 155$ , 50 bis 52 Zeilen.

Datierung: 1467 (fol. 201°).

fol.  $289^{\text{r}}$ — $325^{\text{r}}$ : **THOMAS EBENDORFER: Von den 5 Sinnen.** — Schriftspiegel  $225 \times 165$ , 41 bis 50 Zeilen. — Eigene Lagenzählung und Kustoden. Rote Anfangsbuchstaben nur auf fol.  $289^{\text{r}}$ .

Datierung, Schreiberinitialen: Anno domini 1459° etc. Deo gratias etc. J. V. (fol. 325°).

Vorbesitzer: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 129ff.

Abb. 268 und 287

Ms 581

9. Mai 1459

THOMAS EBENDORFER: Sermones de epistolis de tempore, pars hiemalis (lat.).

Papier, 346ff.,  $290 \times 200$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd, 2 Spalten, die datierte Hand beginnt auf fol.  $267^{\rm v}$ . — Initialen, Kustoden. — Schwarzer Seckauer Pergamenteinband mit Blindlinien, Lederrücken mit Goldpressung, um 1625, grüner Schnitt.

Datierung, Schreibername: hoc opus finitum est per manus chunradi herl de rosenhaym In vigilia ascensionis domini Anno domini M° quadringentesimo quinquagesimo nono (fol. 338°).

Vorbesitzer: Seckau.

LITERATUR: Colophons 2977. — Schneyer, Wegweiser 35. — Mairold 69. — Lhotsky, Ebendorfer 74, Nr. 37.

Abb. 265 und 266

Ms 582

Göss, 26. März 1429

1442

Sammelhandschrift mit theologischen und hagiographischen Texten (lat.).

Papier, IV, 332ff., 290×210, 2 Spalten, zwei Schreiber, Schriftspiegel und Zeilenzahl bei den beiden Schreibern verschieden. Der Codex ist aus zwei ursprünglich selbständigen Einheiten zusammengesetzt: Teil 1: fol.1—216, Teil 2: fol.217—334; fol.325—332 leere Lage, nur mit Linienschema. — Originaler Ledereinband mit Blindlinien, Buckel und Mittelstücke entfernt, eine Schließe erhalten.

fol. 1<sup>r</sup>—186<sup>r</sup>: **JOHANNES HEROLT: De eruditione Christifidelium seu De doctrina christiana.** — Schriftspiegel 210 × 145, 36 bis 41 Zeilen. — Initialen in Rot und Grün oder Schwarz und Rot am Beginn des Textes und einzelner Bücher, Kustoden vielfach weggeschnitten.

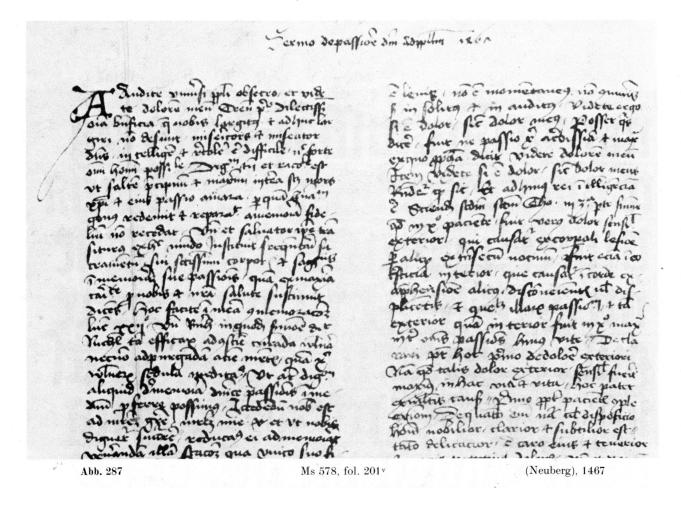
## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 268.

2025-12-02 page 3/4

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 287.



2025-12-02 page 4/4

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6170